



## CORMAC WELDON

Kategorie: Aktien USA

Dezember 2018

### Vita

geboren 1965 in Dublin, Irland

1987

Abschluss in Accounting and Finance  
an der Dublin City University

1987 bis 1990

Tax advisor bei KPMG

1991 bis 1994

Analyst für Aktien US-amerikanischer  
Unternehmen bei Provident Mutual Life  
Assurance

1994 bis 1997

Co-Portfoliomanager  
bei British Gas Pension Fund

1997 bis 2014

Portfoliomanager und seit 2001 Leiter des  
Teams für Aktien US-amerikanischer  
Unternehmen bei Threadneedle Asset  
Management

seit 2014

Portfoliomanager und Leiter des Teams für  
Aktien US-amerikanischer Unternehmen  
bei Artemis Investment Management

bestimmt. Die attraktivsten Anlageideen werden unter Berücksichtigung ihrer Volatilität und Marktliquidität in einem aktuell rund 60 Positionen umfassenden Portfolio umgesetzt.

Im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen stellt Cormac Weldon seine Fähigkeiten seit dem Jahr 2001 unter Beweis, als er die Verantwortung für den Threadneedle American Select Fund übernahm. Im Jahr 2014 wechselte Cormac Weldon zu Artemis Investment Management. Dort verwaltet er mit gleicher Anlagephilosophie und mit dem von ihm bei Threadneedle Asset Management aufgebauten Team den Artemis US Select Fund mit vergleichbarem Erfolg. In einem Zeitraum von insgesamt mehr als 16 Jahren konnte Cormac Weldon bei in einzelnen Kalenderjahren deutlichen Abweichungen einen annualisierten Mehrwert in Höhe von 1,3 Prozentpunkten gegenüber der Entwicklung des US-amerikanischen Aktienmarktes erwirtschaften. Dies stellt in dem weltweit am besten analysierten Aktienmarkt eine beachtliche Leistung dar. In den persönlichen Treffen überzeugte Cormac Weldon mit seinen Ausführungen sowohl hinsichtlich der Einzeltitel als auch hinsichtlich der makroökonomischen Überlegungen. Aus den genannten Gründen erfolgt die Vergabe von zwei Goldmedaillen an Cormac Weldon für ausgezeichnetes Fondsmanagement in der Kategorie „Aktien USA“ für das Jahr 2018.

### Abstract

Cormac Weldon verfolgt eine auf fundamentale Einzeltitelauswahl unter Einbeziehung makroökonomischer Rahmenbedingungen ausgerichtete Anlagephilosophie. Der Anlagestil ist pragmatisch und Cormac Weldon hat weder eine wertorientierte noch eine wachstumsorientierte Grundausrichtung. Von zentraler Bedeutung für Anlageentscheidungen ist die „Upside/Downside“-Relation, welche Cormac Weldon für jede Anlageidee

### Anlagephilosophie

Im Zentrum der von Cormac Weldon verfolgten Anlagephilosophie steht die sorgfältige Einzeltitelauswahl nach fundamentalen Kriterien. Diese wird mit einer Betrachtung der makroökonomischen Rahmenbedingungen kombiniert. Das Anlageuniversum besteht im Fall des Artemis US Select Fund aus Aktien US-amerikanischer Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung.

Bei der Auswahl von Anlageideen kommt der Betrachtung der vorherrschenden makroökonomischen Rahmenbedingungen eine besondere Bedeutung zu. Zum Verständnis der zyklischen sowie längerfristigen Entwicklungen und der Perspektiven für die US-amerikanische Wirtschaft werden von Cormac Weldon vielfältige makroökonomische Daten herangezogen. Hier fließen vor allem Informationen über das Wirtschaftswachstum, über die Notenbankpolitik, über die Höhe und die Entwicklung der Zinsen, über die Inflationsentwicklung sowie über die Situation am Arbeitsmarkt ein. Dem liegt die Prämisse zugrunde, dass das makroökonomische Umfeld den Rahmen für den Erfolg eines Geschäftsmodells stellt. Dabei ist Cormac Weldon davon überzeugt, dass der Markt oft die Auswirkungen von makroökonomisch bedingten Veränderungen für ein Unternehmen nicht zeitnah erkennt. Durch Identifizierung von Sektoren mit vielversprechendem Entwicklungspotenzial können Anlageideen unter den hiervon profitierenden Unternehmen generiert werden. Ebenso können sich Erkenntnisse gewinnen lassen, welche Sektoren und Unternehmen nicht näher betrachtet werden brauchen. Die makroökonomische bzw. thematische Betrachtung dient der Vorselektion von Anlageideen. Eine Investition alleine aufgrund dieser Betrachtung ohne eine detaillierte Unternehmensanalyse kommt für Cormac Weldon nicht in Frage. Neben den Schlussfolgerungen aus makroökonomischen Informationen oder thematischen Überlegungen können Anlageideen auch über quantitative Vorselektionen sowie mittels interner und externer Informationsquellen generiert werden.

Zu Beginn einer vertiefenden Einzeltitelanalyse steht immer die Betrachtung, welches die relevanten Faktoren für die Aktienkursentwicklung des Unternehmens sind. So werden Unternehmen der Finanzbranche insbesondere von dem Faktor Zinsen bestimmt. Dagegen dominieren beispielsweise bei Technologieunternehmen oder Unternehmen der Gesundheitsbranche produktspezifische Faktoren. Letztendlich kommt es Cormac Weldon bei der Analyse eines Unternehmens darauf an, die zentralen Faktoren zu identifizieren, welche maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens und dessen Wert haben.

Die vertiefende Analyse eines Unternehmens basiert auf fundamentalen Kriterien, wobei die zentrale Aufmerksamkeit auf jene Faktoren gelegt wird, welche die Ergebnisse des Unternehmens wesentlich bestimmen. Zunächst wird das Geschäftsmodell des Unternehmens betrachtet. Hierbei kommt den Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber, einer nachhaltigen Nachfrage nach

den vom Unternehmen angebotenen Produkten bzw. Dienstleistungen sowie möglichen regulatorischen Veränderungen durch politische Entscheidungen eine besondere Bedeutung zu. Bezogen auf die Finanzkennzahlen wird besonders auf die Bilanzqualität, die Gewinn- und Verlustrechnung, frei verfügbare Zahlungsüberschüsse sowie die Kapitalverzinsung geachtet. Der frei verfügbare Zahlungsüberschuss sollte durch abnehmenden Investitionsaufwand und steigende Gewinne über die Zeit zunehmen. Die Kapitalverzinsung sollte durch Preissetzungsmacht ansteigen. Hinsichtlich des Managements ist es Cormac Weldon wichtig, die verfolgte Geschäftsstrategie genau zu verstehen. Daneben werden insbesondere die Erfahrung und Glaubwürdigkeit sowie die Art und Weise der Entlohnung berücksichtigt.

Bei der fundamentalen Unternehmensanalyse misst Cormac Weldon direkten Unternehmenskontakten eine hohe Bedeutung zu. Insgesamt kommt das Team um Cormac Weldon im langjährigen Durchschnitt auf rund 700 Unternehmenskontakte. Der zentrale Punkt bei einem Unternehmenserstkontakt ist der Aufbau des Verständnisses für die Art und Weise des Geschäftsmodells des Unternehmens. Hinsichtlich des Managements des Unternehmens ist es Cormac Weldon wichtig, zu erfahren, wie diese Personen über die Themen Profitabilität, Zahlungsüberschuss und Aktionärsbeteiligung denken. Grundsätzlich sind die thematisierten Aspekte abhängig von dem Entwicklungsstadium des Unternehmens. Bei Folgegesprächen kommt es insbesondere darauf an, die Eindrücke zu verfestigen und die Entwicklungen im Unternehmen und in der Branche zeitnah zu erfassen. Neben den internen Analysetätigkeiten greifen Cormac Weldon und sein Team auch auf externe Quellen wie Branchen-Reports und Broker-Research zurück, um das Bild zu einem Unternehmen abzurunden bzw. um mit gegensätzlichen Auffassungen konfrontiert zu werden.

In der Überzeugung von Cormac Weldon können alle das Unternehmen betreffenden fundamentalen Aspekte quantitativ verdichtet werden, was zur Bestimmung des Gewinnpotenzials (Upside) und des Verlustrisikos (Downside) der Aktie des Unternehmens führt. Hierzu nutzen Cormac Weldon und sein Team Modelle. Die Analysten sind in der jeweiligen Modellgestaltung frei und können grundsätzlich auch auf geeignete Modelle von Brokern zurückgreifen. Bei der Modellierung wird zumeist die Entwicklung der für die Bewertung relevanten Faktoren eines Unternehmens für den Zeitraum der kommenden 12 bis 24 Monate betrachtet, in welchem Prognosen noch mit einer gewissen Genauigkeit möglich erscheinen. Bei der Bewertungsanalyse wird die gegen-

wärtige Bewertung hinsichtlich einschlägiger Kennziffern mit dem historischen Spektrum verglichen. Bei Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung misst Cormac Weldon dem Qualitätsaspekt eine besondere Bedeutung zu, weshalb er bereit ist, bei entsprechenden Perspektiven höhere Bewertungen zu akzeptieren.

Mittels des Modells wird von Cormac Weldon unter Betrachtung der zentralen Annahmen für die jeweilige Anlageidee ein Kursziel abgeleitet und das mögliche Verlustpotenzial eingeschätzt. Dabei führen die Unterstellung vorteilhafter Annahmen zu dem Upside-Potenzial und die Unterstellung nachteiliger Annahmen zu dem Downside-Risiko der Aktie. Für eine Investition sind solche Anlageideen interessant, deren Upside-Potenzial mindestens das doppelte Ausmaß ihres Downside-Risikos umfasst.

Bei der allgemeinen Portfolioausrichtung geht Cormac Weldon basierend auf den makroökonomischen Betrachtungen pragmatisch vor. Er verfolgt weder einen strategisch wertorientierten Ansatz noch einen strategisch wachstumsorientierten Ansatz. Vielmehr soll das Portfolio in möglichst geeigneter Weise entsprechend dem Marktzyklus ausgerichtet sein. Das Portfolio ist weitgehend vollständig investiert, wobei die liquiden Mittel durchaus einige Prozentpunkte ausmachen können. Die Gewichtung einer Position richtet sich zum einen nach der Attraktivität der Anlageidee und zum anderen nach der Volatilität sowie der Marktliquidität der Aktie. Eine Position sollte im Regelfall nicht wesentlich kleiner als 1 Prozent sein. Die am höchsten gewichteten Positionen können etwas mehr als 5 Prozent des Portfolios ausmachen.

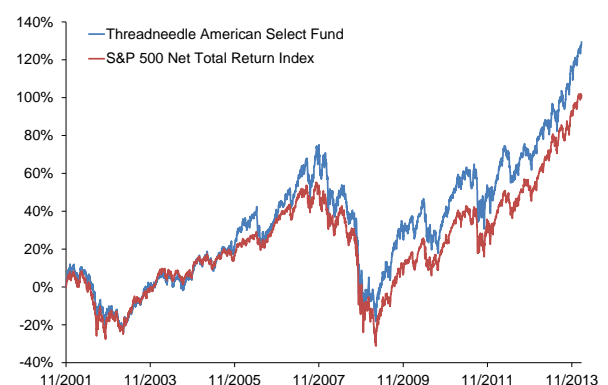
Das Upside-Potenzial und das Downside-Risiko einer Portfolioposition sowie deren Relation werden fortlaufend betrachtet. Eine Portfolioposition wird im Regelfall verkauft, wenn das Kursziel erreicht wurde. Wenn der Kurs eines Titels losgelöst von der allgemeinen Marktentwicklung fällt und sich die getroffenen Annahmen – beispielsweise nach der Veröffentlichung von Geschäftszahlen oder sonstigen Informationen – als fehlerbehaftet herausstellen, so wird die Position verkauft. Falls es keinen fundamentalen Grund für einen Kursrückgang gibt, so stockt Cormac Weldon die Position möglicherweise auf. Darüber hinaus erfolgt insbesondere dann ein Verkauf, wenn sich die fundamentalen Aspekte des Unternehmens bzw. die Marktbedingungen für das Geschäftsmodell verschlechtern oder das Management zweifelhafte Entscheidungen trifft. Auch können neu generierte Anlageideen mit einer attraktiveren Upside/Downside-Relation bestehende Positionen ersetzen.

Das Risikomanagement besteht vor allem in dem genauen Verständnis der für das Portfolio ausgewählten Anlageideen. Cormac Weldon vertritt die Auffassung, dass sich die allgemeinen Unsicherheiten des Marktes und der speziellen Branche sowie die individuellen Aspekte des Unternehmens über eine fundierte Betrachtung des Gewinnpotenzials und insbesondere des Verlustpotenzials abbilden lassen. Eine Portfolio-position sollte dabei unter möglichst vielen denkbaren Konstellationen ein attraktives asymmetrisches Upside/Downside-Profil aufweisen.

## Vergangenheitserfolge

Die Erfolge von Cormac Weldon bei der Umsetzung der beschriebenen Anlagephilosophie im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen lassen sich anhand der Wertentwicklung des Threadneedle American Select Fund und des Artemis US Select Fund nachvollziehen.

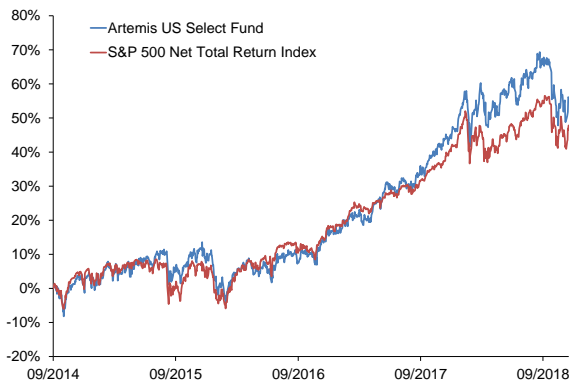
Den Threadneedle American Select Fund verantwortete Cormac Weldon zwischen dem 1. November 2001 und seinem Ausscheiden bei Threadneedle Asset Management. Als Enddatum für die nachfolgende Graphik wird mit dem 23. Januar 2014 der Tag der öffentlichen Bekanntgabe des Ausscheidens von Cormac Weldon herangezogen. Daneben ist in der Graphik der S&P 500 Net Total Return Index dargestellt, welcher die Entwicklung des breiten US-amerikanischen Aktienmarktes abbildet.



In dem Zeitraum vom 1. November 2001 bis zum 23. Januar 2014 erzielte der Threadneedle American Select Fund in einem wechselhaften, insgesamt aber freundlichen Marktumfeld eine Wertsteigerung in Höhe von 129,4 Prozent auf US-Dollar-Basis, was einem annualisierten Wertzuwachs in Höhe von 7,0 Prozent auf US-Dollar-Basis entspricht. Der S&P 500 Net Total Return Index legte auf US-Dollar-Basis insgesamt um 99,9 Prozent bzw. annualisiert um 5,8 Prozent zu. Somit liegt die Leistung von Cormac Weldon in dem

dargestellten Zeitraum von etwas mehr als zwölf Jahren in einem annualisierten Mehrwert in Höhe von 1,2 Prozentpunkten gegenüber der Marktentwicklung. Dieser Mehrwert gegenüber dem Performanceindex stellt in dem weltweit am besten analysierten Aktienmarkt – insbesondere unter Einbeziehung der internen Fondsgebühren – eine beachtliche Managementleistung dar.

Bei Artemis Investment Management konnte Cormac Weldon seine Erfolgsgeschichte mit unveränderter Anlagephilosophie und dem gleichen ihm zuarbeitenden Team fortsetzen. Der Artemis US Select Fund wurde am 15. September 2014 aufgelegt und seit diesem Zeitpunkt von Cormac Weldon verwaltet. In der nachfolgenden Graphik wird wieder der S&P 500 Net Total Return Index stellvertretend für die Entwicklung des breiten Marktes herangezogen.



In dem Zeitraum vom 15. September 2014 bis zum 30. November 2018 erzielte der Artemis US Select Fund auf US-Dollar-Basis einen Wertzuwachs in Höhe von 56,0 Prozent, was einem annualisierten Ertrag in Höhe von 11,1 Prozent entspricht. Der S&P 500 Net Total Return Index stieg auf US-Dollar-Basis um 47,8 Prozent bzw. annualisiert um 9,7 Prozent an. Damit konnte Cormac Weldon mit dem Artemis-Fonds in dem dargestellten Zeitraum von rund vier Jahren einen annualisierten Mehrwert in Höhe von 1,4 Prozentpunkten gegenüber dem Marktindex erzielen.

## Indexbezogenheit der Anlagephilosophie

Für die Aufnahme der Aktien eines Unternehmens in das Portfolio sind die fundamentale Einschätzung von Cormac Weldon und die daraus abgeleitete Upside/Downside-Relation entscheidend. Eine Orientierung an dem S&P 500 Index als repräsentativem Marktindex erfolgt nicht.

Die Gewichtung einer Anlageidee im Portfolio orientiert sich vor allem an deren Attraktivität sowie der Volatilität und teilweise der Markt-

liquidität des Titels und nicht an der Gewichtung des Unternehmens in einem Marktindex. Die Gewichtung einer Einzelposition kann in der Spitze etwas mehr als 5 Prozent betragen. Am unteren Ende des Spektrums besitzen nur wenige Portfolio-Positionen eine Gewichtung von weniger als 1 Prozent. Das Portfolio besteht im Regelfall aus 40 bis 60 Positionen. Somit weicht die Zusammenstellung des Portfolios sowohl hinsichtlich der Gewichtungen als auch hinsichtlich der Anzahl der Positionen deutlich von der Zusammenstellung des S&P 500 Index ab.

Bei der Sektorallokation des Portfolios ist Cormac Weldon ebenfalls nicht an Vorgaben gebunden. Gleichwohl achtet er darauf, dass die Gewichtung eines Sektors im Regelfall nicht um mehr als 10 Prozentpunkte von der Bedeutung im S&P 500 Index abweicht. Spezielle Sektoren wie der Biotechnologiebereich, bei denen besondere Fachexpertise für fundierte Anlageentscheidungen erforderlich ist, können im Portfolio gänzlich unberücksichtigt bleiben. Insgesamt soll das Portfolio eine ausreichend diversifizierte Sektorallokation aufweisen.

Der nachfolgende Vergleich der Ergebnisse des Threadneedle American Select Fund bzw. des Artemis US Select Fund mit den Ergebnissen des S&P 500 Net Total Return Index ermöglicht es, die Leistung von Cormac Weldon in Relation zu dem Marktgeschehen beurteilen zu können.

Jahr	Threadneedle American Select Fund	S&P 500 Net Total Return Index	Mehrwert
2001 <sup>1</sup>	11,4 %	6,1 %	5,3 %
2002	-24,6 %	-22,5 %	-2,1 %
2003	23,4 %	28,0 %	-4,6 %
2004	11,4 %	10,2 %	1,2 %
2005	12,6 %	4,3 %	8,3 %
2006	10,1 %	15,1 %	-5,0 %
2007	15,9 %	4,9 %	11,0 %
2008	-40,6 %	-37,4 %	-3,2 %
2009	36,4 %	25,6 %	10,8 %
2010	10,4 %	14,4 %	-4,0 %
2011	1,8 %	1,5 %	0,3 %
2012	12,7 %	15,2 %	-2,5 %
2013	32,4 %	31,5 %	0,9 %
2014 <sup>2</sup>	1,7 %	-1,0 %	2,7 %

1) 1. November 2001 bis 31. Dezember 2001  
 2) 1. Januar 2014 bis 23. Januar 2014  
 Quelle: Bloomberg, US-Dollar-Basis

Jahr	Artemis US Select Fund	S&P 500 Net Total Return Index	Mehrwert
2014 <sup>3</sup>	3,7 %	4,2 %	-0,5 %
2015	5,7 %	0,7 %	5,0 %
2016	6,1 %	11,2 %	-5,1 %
2017	26,2 %	21,1 %	5,1 %
2018 <sup>4</sup>	6,3 %	4,5 %	1,8 %

3) 15. September 2014 bis 31. Dezember 2014

4) 1. Januar 2018 bis 30. November 2018

Quelle: Bloomberg, US-Dollar-Basis

Die Abweichungen gegenüber der Entwicklung des Marktindex waren teilweise recht ausgeprägt und reichten von einer Minderperformance in Höhe von 5,1 Prozentpunkten im Jahr 2016 bis zu einem Mehrwert in Höhe von 11,0 Prozentpunkten im Jahr 2007. Aufgrund der nicht indexorientierten Portfoliostrukturierung sind auch für die Zukunft deutlich von der allgemeinen Marktentwicklung abweichende Ergebnisse zu erwarten.

## Volumenabhängigkeit der Anlagephilosophie

Im Artemis US Select Fund werden von Cormac Weldon aktuell rund 1,4 Milliarden US-Dollar verwaltet. Im spiegelbildlich ausgerichteten Artemis Funds (Lux) - US Select verantwortet Cormac Weldon weitere rund 90 Millionen US-Dollar. Das Anlageuniversum besteht aus Aktien US-amerikanischer Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung, wobei der Schwerpunkt des Portfolios bei Aktien von großkapitalisierten Unternehmen liegt.

Aufgrund der ausgeprägten Breite des US-amerikanischen Marktes und der auch im Nebenswertesegment unter normalen Marktrahmenbedingungen ausreichenden Liquidität sind aufgrund des Volumens keine Einschränkungen bei der Flexibilität hinsichtlich der Portfoliostrukturierung bzw. bei der Umsetzung von Anlageideen erkennbar. Die Volumensensitivität der Anlagephilosophie wird auch dadurch relativiert, dass Investitionsentscheidungen von Cormac Weldon grundsätzlich einen längerfristigen Charakter haben.

Da Cormac Weldon bei seinem Anlagestil keinen Vorteil aus der Höhe des Volumens zieht, sind die aktuellen Volumen-Rahmenbedingungen als neutral zu bezeichnen.

## Unter Fokus

Artemis Investment Management ist eine im Jahr 1997 gegründete, unabhängige Investmentgesell-

schaft mit Sitz in London. Das Unternehmen steht im Eigentum der Mitarbeiter sowie des US-amerikanischen Unternehmens Affiliated Managers Group. Von Seiten Artemis halten insgesamt rund 30 Personen bestehend aus Fondsmanagern und weiteren wesentlichen Mitarbeitern eine Beteiligung, was historisch zu einer niedrigen Fluktuation von Kernmitarbeitern geführt hat. Die Beteiligung der Affiliated Managers Group hat ausschließlich finanziellen Charakter. Auf Unternehmensentscheidungen oder das Tagesgeschäft übt die Affiliated Managers Group keinen Einfluss aus.

Die Fondsmanager können sich bei Artemis Investment Management ausschließlich auf die Umsetzung ihrer jeweiligen Anlagephilosophie und die Verwaltung ihrer Portfolios konzentrieren und haben keine Verpflichtungen hinsichtlich administrativer bzw. organisatorischer Aufgaben. Es existiert keine übergeordnete Hausmeinung und jeder einzelne Fondsmanager kann unabhängig agieren. Gleichzeitig kann jeder Fondsmanager auf die bereitgestellte Infrastruktur zurückgreifen.

Cormac Weldon besitzt eine langjährige Erfahrung im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen. Seine Analysten-Tätigkeit geht bis in das Jahr 1991 zurück. Bei Threadneedle Asset Management hat er die Verantwortung für den Threadneedle American Select Fund im Jahr 2001 übernommen. Im Jahr 2005 folgte die Verantwortung für den Threadneedle American Smaller Companies Fund und im Jahr 2011 die Zuständigkeit für den Threadneedle American Fund. Nach dem Wechsel von Threadneedle Asset Management zu Artemis Investment Management wurden im Jahr 2014 für Cormac Weldon die drei Fondskonzepte mit dem Artemis US Select Fund, dem Artemis US Smaller Companies Fund und dem Artemis US Equity Fund neu aufgelegt. Die drei Fonds sind in Großbritannien domiziliert. Im Jahr 2018 folgte die Auflegung einer in Luxemburg domizilierten Fondspalette.

Wie bei Threadneedle Asset Management nimmt Cormac Weldon auch bei Artemis Investment Management die Rolle des Leiters des Teams für US-amerikanische Aktien ein. Innerhalb des Teams ist insbesondere Stephen Moore zu nennen, welcher als Portfoliomanager für zwei weitere Artemis-USA-Aktienfonds verantwortlich ist. Cormac Weldon und Stephen Moore arbeiten bereits seit dem Jahr 2002 zusammen und haben bei Threadneedle Asset Management das weitere Team gemeinsam aufgebaut. Im Team kommt noch William Warren, welcher seit dem Jahr 2008 mit Cormac Weldon und Stephen Moore zusammenarbeitet, die Rolle eines Co-Portfoliomanagers zu. Darüber hinaus besteht das Team gegenwärtig

aus vier Analysten und einem Händler. Alle Analysten wurden von Cormac Weldon und Stephen Moore eingearbeitet. Das Team ist hinsichtlich der Research-Aufgaben nach Sektoren aufgeteilt. Neben Cormac Weldon, Stephen Moore und William Warren wechselte auch die Mehrzahl der übrigen Team-Mitglieder von Threadneedle Asset Management zu Artemis Investment Management. Cormac Weldon kann daher bei Artemis Investment Management seine Anlagephilosophie unter vergleichbaren Rahmenbedingungen verfolgen wie er dies bei Threadneedle Asset Management über viele Jahre konnte.

Innerhalb des Teams erfolgt eine kontinuierliche Diskussion über bestehende und neue Anlageideen. Die Vorstellung neuer Anlageideen obliegt dem jeweiligen Analysten, bei welchem die Research-Zuständigkeit auch nach Aufnahme des Titels in ein Portfolio durch Cormac Weldon bzw. Stephen Moore verbleibt. Bei seinen Entscheidungen für die von ihm verwalteten Portfolios greift Cormac Weldon neben den Informationen des Analysten auf seine Kenntnisse des jeweiligen Unternehmens und der Branche zurück. Der Aufwand für die Verwaltung mehrerer Fonds ist vertretbar, da sich die Research-Tätigkeiten nicht auf ein bestimmtes Marktkapitalisierungsspektrum beschränken, sondern vom Team grundsätzlich Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung betrachtet werden. So verwendet auch Cormac Weldon den Großteil seiner Zeit für die Analyse von Titeln und für Makroüberlegungen und nur einen untergeordneten Anteil für die Portfoliokonstruktion der jeweiligen Fonds.

Von dem Team werden pro Jahr rund 700 Unternehmenstreffen bestritten, wobei sich über die Jahre ein enger Kontakt zu den Unternehmen aufgebaut hat. Die Treffen finden sowohl in London im Rahmen von dortigen Unternehmenspräsentationen als auch in den USA im Rahmen von Konferenzen sowie Unternehmensbesuchen vor Ort statt. Cormac Weldon selbst nimmt vor allem Treffen in London wahr. Seit einem Unfall im Jahr 2003 ist er körperlich beeinträchtigt, weshalb er Termine bei Unternehmen vor Ort in den USA nur noch vereinzelt wahrnimmt. Ungeachtet der Beeinträchtigung reist er bis zu zweimal pro Jahr in die USA zum Besuch von Konferenzen.

## Verwaltetes Anlagevermögen

Von Cormac Weldon werden mit der beschriebenen Anlagephilosophie im Anlageuniversum der Aktien von US-amerikanischen Unternehmen aktuell rund 1,5 Milliarden US-Dollar verwaltet.

<b>Artemis US Select Fund</b> ISIN GB00BMMV5212 (in US-Dollar denominated thesaurierende Anteilklasse I)	1,4 Milliarden US-Dollar
Aktienfonds mit Ausrichtung auf US-amerikanische Unternehmen	
OEIC-Struktur mit Domizil in Großbritannien	
Vertriebsberechtigung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen, Finnland, Schweden, Dänemark (für professionelle Investoren), Großbritannien, Irland und Singapur	

Zu dem in Großbritannien domizilierten Artemis US Select Fund wurde am 12. November 2018 der spiegelbildlich verwaltete Artemis Funds (Lux) - US Select mit Domizil in Luxemburg aufgelegt.

<b>Artemis Funds (Lux) - US Select</b> ISIN LU1893896800 (in US-Dollar denominated thesaurierende Anteilklasse I)	90 Millionen US-Dollar
Aktienfonds mit Ausrichtung auf US-amerikanische Unternehmen	
SICAV-Struktur mit Domizil in Luxemburg	
Vertriebsberechtigung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und Großbritannien	

Darüber hinaus verantwortet Cormac Weldon im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen den Artemis US Equity Fund mit einem Volumen von rund 50 Millionen US-Dollar. Bei vergleichbarem Vorgehen bei der Aktienselektion weist der Artemis US Equity Fund eine etwas stärker an der Zusammensetzung des Marktindex ausgerichtete Portfoliostrukturierung auf als der Artemis US Select Fund bzw. der Artemis Funds (Lux) - US Select, welche von Cormac Weldon eher als „Best-Ideen-Portfolio“ positioniert werden.

(Stand 30. November 2018)

## Fondsbewertung

Die Partizipation an den Fähigkeiten von Cormac Weldon bei der Umsetzung der beschriebenen Anlagephilosophie im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen ist sowohl mittels des Artemis US Select Fund als auch des Artemis Funds (Lux) - US Select möglich. Da Cormac Weldon mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet ist und das von ihm in diesem

Anlagesegment zu verwaltende Volumen neutrale Rahmenbedingungen stellt, erhalten der Artemis US Select Fund und der Artemis Funds (Lux) – US Select durch die Sauren Fonds-Research AG die Bewertung von: ++

Fonds- manager / Volumen			
vorteilhaft	++	+++	+++
neutral	+	++	+++
nachteilig	+	+	++

Es existieren verschiedene Anteilklassen, welche sich hinsichtlich Verrechnungswährung, Wäh-

rungsabsicherung, Ertragsverwendung und Managementgebühr unterscheiden.

## Kontaktmöglichkeit

Artemis Investment Management LLP	
	James Young Cassini House 57 St James's Street London SW1A 1LD Großbritannien
Telefon	+44 (0) 20 7399 6209
E-Mail	james.young@artemisfunds.com
Internet	www.artemisfunds.com

### Impressum

Verfasser dieses Fondsmanager-Ratings: Hermann-Josef Hall

Sauren Fonds-Research AG, Im MediaPark 8 (KölnTurm), 50670 Köln, Postfach 10 28 54, 50468 Köln,  
Tel.: +49 (0) 221 650 50 139, Fax: +49 (0) 221 650 50 130, E-Mail: research@sauren.de, Internet: www.sauren.de

Das vorliegende Fondsmanager-Rating dient allein Informationszwecken. Sämtliche Informationen des Fondsmanager-Ratings wurden von der Sauren Fonds-Research AG sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden. Das Fondsmanager-Rating stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf dar. Verbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds sollten die Informationen der jeweiligen Verkaufsprospekte, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die aktuellen Ausgaben der Jahres- bzw. Halbjahresberichte darstellen, welche unter der im Fondsmanager-Rating angegebenen Kontaktmöglichkeit erhältlich sind. Angaben über die zurückliegende Wertentwicklung von Fonds können nicht als Maßstab für die zukünftige Wertentwicklung herangezogen werden. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Fondsmanager-Ratings darf ohne schriftliche Genehmigung der Sauren Fonds-Research AG vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Online-Dienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf DVD.